

Eschweiler Mundart auf CD

Frisch gepresst: Ausschnitte der vergnüglichen Jubiläumsveranstaltung sind auf dem neuen Tonträger zu hören, der ab sofort für zehn Euro zu haben ist. Der Titel: **Eischwiele Platt wie mije et jea hüere.**

Eschweiler. Seit 40 Jahren gibt es den Mundart-Arbeitskreis in Eschweiler, fest verankert im Geschichtsverein des Ortes. Und seit 1983, dem Jahr des Stadtjubiläums, laden die Mundartfreunde, gerne in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, regelmäßig zu Mundartabenden ein. Die Jubiläumsveranstaltung vom Oktober gibt es jetzt auf einer CD. Ihr Titel: Eischwiele Platt wie mije et jea hüere.

Lieder, Gedichte, Erzählungen

Lieder, Gedichte und meist humorvolle Erzählungen begeisterten am 27. und noch einmal am 29. Oktober viele Besucher des Mundartabends. Jetzt stellten Leo Braun als Leiter des Arbeitskreises und August Engels die CD vor. Auf ihr sind nicht nur die Beiträge von zehn Mitgliedern des Arbeitskreises zu hören, sondern auch ein Gastchor, nämlich Kinder der Grundschule Bohl, die mehrere Lieder in ihrer Eschweiler Heimatsprache singen.

Zum Schreien komisch

Überhaupt wird auf der neuen CD viel in Eischwiele Platt gesungen. Zum Schreien komisch: August Engels im Stil eines Bänkelsängers mit einer Moritat über das etwas unanständige Benehmen zweier Fliegen auf einer Glatze, das Ganze vorgelesen auf die Melodie „Es waren zwei Königskinder“.

Dass die Zuhörer beim Vortrag von Alfred Wings Tränen gelacht haben, ist beim Mitschnitt seiner Erzählung „Met de Prozessjuun no Keavela“ gut zu hören. Nicht umsonst gehört Wings zu den beliebtesten Rednern im Eschweiler Karneval. Aber auch die anderen Mitwirkenden (Toni Peters, Marianne Savelberg, Marie-Theres Kugel, Thomas Erdbring, Werner



Lieder, Gedichte und Vorträge in Eschweiler Mundart enthält die jüngste CD vom Mundartkreis des Eschweiler Geschichtsvereins, hier präsentiert von August Engels (links) und Leo Braun. Foto: Ebbecke-Bückendorf

Wolter, Hermann Hoven, Stefanie Bücher, Horst Goerres am Klavier und natürlich Leo Braun) errteten reichlich Beifall und machen die

Dokumentation des Mundartabends hörensenswert für alle, die Eischwiele Platt mögen.

Die CD „Eischwiele Platt wie

mije et jea hüere“, herausgegeben vom Eschweiler Geschichtsverein, ist ab sofort im örtlichen Buchhandel für zehn Euro erhältlich. (fe)